

37° Grad Reportage "Immer am Limit" Lehrer und ihr harter Job

Beitrag von „Dejana“ vom 10. Oktober 2008 15:38

Zitat

Original von neleabels

Erziehung ist eine klassische Lehrerfunktion und daran ist ja nun auch gar nichts auszusetzen.

Allerdings verstehe ich die Verwirrung der Kollegin im Fernsehbeitrag nicht so ganz - offensichtlich hat sie ihre Schüler dazu erzogen, dass ihre individuelle Befindlichkeit erst einmal breit im Plenum diskutiert werden muss. Da sollte sie sich nicht wundern, wenn die Schüler das dann auch tun. Damit bekommen die Aufmerksamkeit und welcher pubertierende Jugendlicher will die nicht?

Erziehung muss ja nun nicht regelmäßig dieses fürchterliche Befindlichkeitsgequatsche sein. Längere Gespräche sind in schwierigen Situationen außerhalb(!) des Unterrichts sicherlich gegebenenfalls angemessen. Und die gruppensdynamische Situation in einer Lerngruppe kann unter Umständen so vor die Wand gefahren sein, dass auch(!) eine Gruppendiskussion nötig ist. Aber das sind doch Ausnahmen - bloß weil bei Jugendlichen ein verrutschter Hosenträger zu Weltschmerzattacken und auf ewig zerbrochenen Freundschaften führt, muss man das nun nicht jedesmal reflektierend umwälzen.

Genau das meinte ich ja. Ich versteh wirklich nicht, warum sie das so mittendrin und oeffentlich mit der gesamten Klasse machen muss. Der Rest sitzt dann erstmal rum und langweilt sich. Da wuerden sich meine auch net benehmen. Dabei sind meine Schueler sogar noch juenger.

Ich hab heute auch zwei meiner Maedels gebeten mich in der Mittagspause zu sehen, obwohl sie sich waehrend er Stunde gezankt haben und nun keine Freunde mehr sein wollten (mit Traenen und Gejammer). Dafuer war in dem Moment einfach keine Zeit.

In der Mittagspause haben wir uns dann zu dritt hingesetzt und darueber geredet. Siehe da, wir konnten in Ruhe alles besprechen, ich hatte Zeit zuzuhoeeren (und nebenbei was zu essen) ...sie moegen sich doch noch. Damit ist die Sache erledigt.

Auch ich sag meinen gelegentlich, dass ich gleich sauer werd. Allerdings in nem ganz anderen Tonfall und auf Individuen gerichtet.